



Sommersemester 2010

**Kolloquium zur Geschichte der
Naturwissenschaften, Mathematik und Technik**



Mittwochs 18.15 - 19.45 Uhr,

im Geomatikum (Bundesstr. 55), Hörsaal 5 (Erdgeschoß)

12. Mai 2010

Prof. Dr. Dietmar Hoettecke (Universität Hamburg, Fachbereich
Erziehungswissenschaft)

Vorsicht Stufe – oder wie kommen

Wissenschaftsgeschichte und -philosophie in die Schule?



Seit vielen Jahren wird von Fachdidaktikern der Bildungswert von Wissenschaftsgeschichte und -philosophie betont. Auch Lehrpläne und Curricula des naturwissenschaftlichen Unterrichts heben deren Bedeutung für das Lernen fachlicher Konzepte und Begriffe und für ein Verständnis der "Natur der Naturwissenschaften" hervor. Dennoch, in der Unterrichtspraxis allgemeinbildender Schulen sind sie faktisch bedeutungslos.

Das EU-Projekt HIPST schafft mit der Entwicklung von Fallstudien zum Lehren und Lernen von Naturwissenschaften mit Geschichte und Philosophie einen handfesten Beitrag zur Überwindung der Distanz zwischen curricularer Schwärmerei und dem Arbeitsalltag von Pädagogen. Es werden Gründe analysiert, die Fachlehrer/-innen davon abhalten, Wissenschaftsgeschichte und -philosophie in ihrem Fachunterricht zu berücksichtigen. Ein Entwicklungsmodell für Fallstudien für den naturwissenschaftlichen Unterricht wird nebst Praxisbeispielen vorgestellt.

**Universität Hamburg, Bereich Geschichte der Naturwissenschaften,
Mathematik und Technik**

Gudrun Wolfschmidt – Tel. 42838-2094

<http://www.math.uni-hamburg.de/spag/ign/kolloq/nfss2010.htm>